

Mit Dampflok-Volldampf zum Grünkohlschmaus-Dampf
auf ehem. WKB-Gleis am Ende vom Januar 2004

Am letzten Januartag vom Jahr 2004 führten die Eisenbahnfreunde Hannover e. V. (EFH) und der Verein Lübecker Verkehrsfreunde e. V. (VLV) gemeinsam eine Fahrt mit einem Sonderzug auf der ehem. WKB-Strecke von Bohmte nach Preuß. Oldendorf und zurück durch. Die Anreise und Abreise von/nach Bohmte erfolgte damals in getrennten Gruppen-Anschlussfahrten der EFH und des VLV's von Hannover, Lübeck und Hamburg aus unter Benutzung versch. Planzüge des SPNV- und Regional-Personenverkehrs. Teilnehmer der Gruppen-Anschlussfahrt von Lübeck und Hamburg sowie umgekehrt benutzten dabei zwischen Hamburg und Bremen sowie umgek. zum ersten Mal Metronom-Züge, die damals auf dieser Strecke erst wenige Wochen lang fuhren und noch neu waren.

In Bohmte wurde dann umgestiegen in den o. a. Sonderzug, der aus historischen Fahrzeugen der Museums-Eisenbahn Minden e. V. (MEM) bestand und sich mit herrlich musealen Personenwagen und der MEM-Dampflok 89 6237 präsentierte. Unterbrochen von einigen gut gelungenen Fotohalten, die teilweise auch Scheinanfahrten alter Prägung boten, zog die genannte Dampflok den gemeinsamen EFH/VLV-Sonderzug entlang des Wiehengebirges von Bohmte nach Preuß. Oldendorf und zurück. Dieses wie schon erwähnt auf der ehem. WKB-Strecke, die 2004 bereits 15 Jahre lang zu den Verkehrsbetrieben des Landkreises Osnabrück (VLO) als WKB-Nachfolger gehörte.

In Preuß. Oldendorf besichtigten die Passagiere des o. a. Sonderzuges die MEM-Fahrzeughalle mit weiteren histor. Fahrzeugen und genossen anschließend in einem Hotel-Restaurant ein schmackhaftes und reichhaltiges Grünkohl-Essen.

Der eine oder andere Teilnehmer dieser gemeinsamen EFH/VLV-Sonderzugfahrt erinnerte sich vielleicht auch während dieser gelungenen und gut organisierten Exkursion an die Sonderzüge der EFH und des VLV's, die bereits viele Jahre zuvor über die damals noch zur WKB gehörende Eisenbahnstrecke entlang der Nordseite vom Wiehengebirge rollten. Und auch an den legendären Kittel-Sonderzug vom Deutschen Eisenbahn-Verein e. V. (DEV), zu dessen Fahrtroute diese Strecke ebenfalls gehörte. Anders als alle diese Züge in den Jahren 1969, 1971 und 1988 war die Fahrt d. EFH/VLV-Sonderzuges am 31.1.2004 von nicht so guten gutem Wetter begleitet. Die Hinfahrt führte noch durch eine schneebedeckte Landschaft; aber auf der Rücktour ließ rapides Tauwetter mit warmen Temperaturen und Regen den Schnee längs des Wiehengebirges schnell verschwinden. Trotzdem war diese gemeinsame EFH/VLV-Sonderzugfahrt am 31.1.2004 eine schöne Tour.

Heute, nun auch schon wieder fast 20 Jahre weiter, setzte die MEM momentan keine Dampflokomotiven auf der VLO-Bahnlinie Bohmte-Preuß. Oldendorf ein. 2004 war das noch der Fall und so ist auf dem Foto unten die MEM-Dampflok 89 6237 mit dem EFH/VLV-Sonderzug nach Preuß. Oldendorf am 31.1.2004 im Bhf. Bohmte Ost gegenüber vom DB-Bhf. Bohmte zu sehen.

Michael Hecht unter Verwendung eines Fahrtberichtes von Jens Krause.

Die neben stehend mit dem EFH/VLV-Sdgg.in Bohmte am 31.1.2004 abgebildete MEM-Dampflok 89 6237 wurde 1924 bei den Linke-Hofmann-Werken als T-3-Nachbau hergestellt und war anschl. unter versch. Nummern bei versch. Privat- u. Kleinbahnen im Eins. 1941 kam diese Lok zur DR, wo sie unter d.Nr. 89 6237 in Erfurt, Gera u. Dregden station. war. Ab Mai 1957 wurde sie dann unter der Nr. 5 als Werklok im DR-Aw verwendet. Im März 1981 wurde die abgebildete Lok von d.MEM erworben u. erhielt hier erneut ihre alte DR-Nr, zur Beförderg.v.Mus.-Zügen. Heute ist sie nicht mehr betriebsfähig.

Foto: Peter Hamann (†).





Dieser herrliche norwegische Personenwagen mit Holzaufbau (ein ehem. Steuerwagen) fuhr im EFH/VI.V-Sonderzug von Bohmte nach Preußisch Oldendorf und umgek. am 31.1.2004 mit. Bei der MEM dient dieser Wagen heute als Barwagen, der hier mit den VLV- und EFH-Gästen an Bord in Bohmte auf Abfahrt nach Preuß. Oldendorf wartet.



Der o. a. Sonderzug bei Bad Hüsede unterwegs.



Seine bemerkenswerte Fahrzeuggarnitur rollt durch Wittlage



... um bald darauf Preußisch Oldendorf zu erreichen. Links die MEM-Fahrzeughalle.

Fotos:
Peter Hamann.